



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2013/2014

Ausgabe **Nr. 183**

Januar 2014

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Jan Fluri, Annemarie Horat, Roger Koweindl, Erwin Krieg, Anderson Notter, Rainer Mühlbauer und Patrick Scheck.

Inhaltsverzeichnis

Seite

90 Jahre SSV Nordwestschweiz	3
SSV-Delegiertenversammlung in Basel	5
SSV-Sportwoche Arosa 2014	8
Anmeldetalon Sportwoche Arosa 2014	9
Der Ceppi-Cup ist wieder zu Hause	12
Starke SR in den Vorbereitungsspielen	15
Schwache Beteiligung an den Hallenturnieren	17
Aufgebot Frühlingslehrabende 2014	18
Leistungstest 2014/2015	19
Qualifikationen	20
Aus der Region	20
Hockeyplausch 2014: Mit viel Schwung und Muskelkater ins neue Jahr	22
Der SSV-NWS ist jetzt auch auf Facebook	25
Das Wochenende eines vielbeschäftigten SR	27
Premiere von Markus Schalch als Jassunggle	30
Kurioses aus der SR-Welt	34
Herzlichen Glückwunsch	36
SSV-Agenda	36

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 184:

31. März 2014



PAX Versicherungen

Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel

Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56

info@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

90 Jahre SSV Nordwestschweiz

Jubiläumsgala im Hotel Victoria

Als Abschluss und Krönung des 90-jährigen Jubiläums unseres Verbandes, lud der SSV am 7. Dezember 2013 zeitgleich mit der SSV-Delegiertenversammlung zur Jubiläumsgala ins Hotel Victoria in Basel ein. Über hundert Gäste folgten der Einladung und trafen sich um 18.30 Uhr im Grand Salon zum Apéro ein: Delegierte und Gäste aller Regionalverbände, Vertreter der SK, Ehrenmitglieder und etliche SR-Kollegen.

Die Anwesenden wurden mit einem köstlichen Vier-Gang-Menü aus der



Hotelküche verwöhnt: Nüsslisalat mit Ei, Zanderfilet auf einem Lauchbett, Lämmelbraten mit Kartoffelgratin und Saisongemüse und zum Schluss

ein leckeres Basler Dessert: Leckerliparfait mit warmen Baselbieter Kirschen.

Zwischen den Gängen sorgte der Alpenland Sepp & Co. für feinste Unterhaltung. Sepp Silberberger, ehemaliger Bandleader des Original Alpenland-Quintetts, bewies sich als exzellenter Sänger, Entertainer und Komiker. Mit seinen Bandkollegen Rudi und Franz brachte er den Saal immer wieder lauthals zum Lachen. Bei einigen flossen schon bald Tränen. Die Band begeisterte die Anwesenden mit ihrem vielseitigen Programm: Schlager,

Witze, Imitationen, Showeinlagen. Sie boten den Festgästen ein wahrliches musikalisches Feuerwerk, welches mit tosendem Applaus verdankt wurde.

Für die SSV-Mitglieder wurde eine Gratis-Verlosung durchgeführt. Je ein handsigniertes Original-FCB-Dress



gewannen Glückspilz Jürg Gehrig und Armand Steckler. Der Gutschein für zwei VIP-Tickets für ein FCB-Meisterschaftsspiel ging an Bulut Yildiz. Bestem Dank dem FC Basel für die gestifteten Preise.

Der SSV-NWS bedankt sich aber auch bei den weiteren Sponsoren des Gala-Abends: Behörden, FVNWS, den Inserenten der Festschrift und den vielen regionalen Fussballvereinen, welche mit ihrem Beitrag die Organisation dieses tollen Events überhaupt ermöglicht haben.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem OK der Delegiertenversammlung und des Gala-Abends unter der Regie von Roger Koweindl. Ein perfekt organi-



Das OK der Jubiläumsgala

siertes Anlass, der bei allen Anwesenden für gute Stimmung sorgte. Den Höhepunkt der Stimmung erreichte der Abend kurz vor 23.00



Uhr als unser Regionalpräsident zu den legendären Schlagern des Alpenland-Quintetts die Polonaise mit hundert Gästen geschickt und sicher durch den Saal führte.

Der gelungene Abend war leider viel zu früh zu Ende und wird für alle, die dabei waren, unvergesslich bleiben.

Roger Nesti



Weitere Bilder unter
www.ssv-nws.ch

Fotos: Erwin Krieg



SSV-Delegiertenversammlung in Basel



Das Wetter in Basel zeigte sich von der schönsten Seite, als der Zentralvorstand die Delegierten aus der ganzen Schweiz zur alle zwei Jahre stattfindenden Delegiertenversammlung empfing, welche dieses Jahr aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des SSV-Nordwestschweiz in Basel stattfand. Erfreulich war auch, dass zahlreiche Ehrengäste des Zentralvorstandes an der DV teilnahmen! Frisch gestärkt dank einem kleinen Imbiss auf der Terrasse des Hotels Victoria fing die DV pünktlich um 15:00 Uhr an.

An der Präsidentenkonferenz Mitte November in Bern wurden die wichtigsten Themen wie das Budget oder die Jahresrechnung behandelt und



geklärt, so dass in Basel viele Traktanden recht schnell abgehandelt werden konnten. Im Mittelpunkt der DV stand unter anderem die Wahl des Zentralvorstandes. Der SSV NWS gratuliert dem gesamten Vorstand rund um Präsident Luigi Ponte zur Wiederwahl!



Bin ich noch Präsident ?

Das Schweizerische Schiedsrichterturnier wird auch im Jahre 2014 wieder von unseren Berner Kollegen organisiert.

Nach gut 90 Minuten – wie es sich für eine Sitzung rund um Schiedsrichter gehört – wurde die Delegiertenversammlung beendet und die 3. Halbzeit konnte beginnen!



Vor dem Musikautomatenmuseum in Seewen

Während des geschäftlichen Teils waren die Frauen mit dem Grabmacherjoggi rund um den Münsterplatz unterwegs. Es war eine kleine Zeitreise ins Mittelalter. Nach dem Apéro traf man sich wieder im Hotel, zum gemeinsamen Galaabend. Nach einem kräftigen Frühstück ging es am Sonntag für die Delegierten



Mittagessen im Berggasthaus

relativ früh los. Bei Kaiserwetter ging es nach Seewen ins Museum für Musikautomaten. Was die Erbauer solcher Automaten an Zeit und Kreativität investierten, um die Leute zu unterhalten, ist unglaublich. Die Reise ging weiter, über das wunderschöne und hügelige Baselbiet nach Reigoldswil. Mit der Gondel hinauf zur Wasserfallen. Im Berggasthaus Hintere Wasserfallen wurde das hervorragende Mittagessen (Galgengrill) eingenommen. Die atemberaubende Aussicht war ein weiterer Höhepunkt für unsere Gäste. Gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken ging es um 16:00 Uhr zurück nach Basel.

Es waren zwei intensive und unvergessliche Tage, die die Schiedsrichterfamilie hier in der Nordwestschweiz erleben durfte.

Jan Fluri und Roger Koweindl

*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24

4055 Basel

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

SSV-Sportwoche 2014: Arosa 5.-12. Juli

Instruktorenkader 2014 - erneut mit grossen Namen!

Es gehört bereits zur Tradition, dass Luigi Ponte bei den Sportwochen auf ein hochkarätiges Instruktoren-Kader zurückgreifen kann. So dürfen sich die Teilnehmer auch 2014 auf grosses Schiedsrichter Know-How freuen. Mit von der Partie sind dieses Jahr:

Normalkurs: Alain Bieri (FIFA-SR); Markus Nobs (ehemaliger FIFA-SR); Pascal Erlachner (SL SR)

Leistungskurs: Roland Huwiler (CHL SR); Urs Schnyder (CHL SR)

Grundkurs: Bekim Zogaj (CHL-SRA und FIFA-SR Futsal); Patric Collet (ehem. 1.-Liga SR)

Sportlektionen: Lukas Fähndrich (CHL-SR); Pascal Erlachner (SL-SR)

Inhalte der verschiedenen Kurse

Auch dieses Jahr werden die Teilnehmer des Normalkurses in den Genuss von fünf spannenden Theorielektionen (jeweils Morgens oder Nachmittag) kommen. Drei dieser Lektionen werden als Workshops gestaltet. Die täglichen Theorielektionen im Grundkurs werden von Bekim Zogaj und Patric Collet abwechslungsreich gestaltet, so dass die Teilnehmer innert Wochenfrist für ihre neue Aufgabe fit gemacht werden. Daneben sorgt Lukas Fähndrich zusammen mit Pascal Erlachner für den sportlichen Teil im Grund- und Normalkurs.

Erstmals Oldie-Gruppe

Die Sportwoche lebt nicht zuletzt von

unseren "Oldies", welche seit vielen Jahren der Schiedsrichterei (und der Sportwoche) treu geblieben sind. "Konditionstraining" steht nicht mehr im Vordergrund. Diesem Aspekt wollen wir Rechnung tragen und haben deshalb zum ersten Mal eine Oldie-Gruppe ins Leben gerufen. Spass, Spiel und Bewegung steht dabei auf dem Programm. Wir hoffen, damit auch den Einen oder Anderen Neuling der Generation 50+ nach Arosa zu locken - lohnen tut es sich bestimmt!

Die Leistungsgruppe wird von Urs Schnyder und Roland Huwiler auch in sportlicher Hinsicht durch die Woche begleitet. Die Theorielektionen werden gezielt auf Mitglieder der regionalen Talentgruppe ausgerichtet. Ambitiös, Leistungsorientiert - und trotzdem kommt der Spass nicht zu kurz!

Gewinne eine Gratis-Sportwoche!!!

"Schnell-Anmelder" werden belohnt. Um unsere Planung etwas einfacher zu gestalten, haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis am 28.2.2014 mindestens 30 definitive Anmeldungen zu haben! Sind diese 30 Anmeldungen erfolgt, verlosen **wir eine Gratis-Woche** (egal welche Zimmerkategorie gewählt wurde!) unter allen Angemeldeten. Na dann: Auf geht's zur Anmeldung! Wir freuen uns auf Dich!

Luigi Ponte, Kurschef

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.ssv-sportwoche.ch oder bei ponte.luigi@football.ch.



41. Schweizer Schiedsrichter Sportwoche

Arosa 2014

41. Semaine Sportive des Arbitres Suisses



Top-Saisonvorbereitung vom 5. bis 12. Juli 2014

Anmeldetalon – Talon d'inscription – Tallone d'iscrizione

Wichtig : Sämtliche Kurse werden in Deutsch durchgeführt. Ab einer minimalen Teilnehmerzahl von 12 Personen aus einem anderen Landesteil, wird ein entsprechender Instruktor ein separates Programm in dieser Landessprache offerieren.

Name – Nom – Nome

Vorname – Prénom – Cognome

Region – Région – Regione

SR-Nr. – No arb. – No arb.

Adresse – Adresse – Indirizzo

PLZ/Ort – NPA/Lieu – NPA/Luogo

Geburtsdatum – Date de naissance – Data di nascita

Telefon – Téléphone – Telefono

Natel – Mobile – Mobile

Email

Liga – Ligue – Lega

Mitglied des FC – Membre du FC – Socio del FC

Sprache – Langue – Lingua*
 o Deutsch
 o Französisch
 o Italienisch

Zimmer-Kat – Cat chambre – Cat camere
 o 3 Pers. (CHF 775.-)
 o 2 Pers. (CHF 850.-)
 o 1 Pers. (CHF 975.-)

Zimmer mit – Chambre avec – Camera con

Grösse – Taille – Taglia (S, M, L oder XL)

Leistungsgruppe (Angebot nur in Deutsch!):

- Spezialprogramm inkl. ambitioniertes Training für Mitglieder der regionalen Talentgruppen (ab 3. Liga-Qualifikation)

Oldie-Gruppe (anstelle des normalen Sport-Programmes)

- Lockeres, auf Spiel und Spass fokussiertes Sportprogramm für die "routinierten" Schiedsrichter... © (Mindestteilnehmer: 10)

Die Anmeldung wird provisorisch bestätigt und mittels Einzahlungsschein in Rechnung gestellt. Die definitive Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang. Rund 2 Wochen vor Kursbeginn wird jedem Kursteilnehmer ein Informationsschreiben mit den letzten Details zugestellt. Die Zahlung hat auf das Konto des Schweizerischen Schiedsrichterverband, Amriswil zu erfolgen: IBAN CH52 0077 7008 1342 3148 2 bei der Schwyzer Kantonalbank, Küssnacht

Dieser Anmeldetalon ist sofort zu schicken an
 Talon à envoyer de suite à
 Annunciarsi presso

Anmeldeschluss am
 Délai d'inscription le
 Data d'iscrizione al

15.06.2014

Roland Huwiler
 Grepperstrasse 45i
 6403 Küssnacht
 Oder online anmelden via www.ssv-sportwoche.ch

Köstliche Saisonangebote wie:

Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

**Kleine und grosse Räumlichkeiten
für Ihre Feste und Feiern**

von 8 - 70 Personen.

Garten 80 Plätze.

Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

**Landgasthof
Krone**

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

www.krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

Restaurant ° Pizzeria SCHIFF

Baslerstrasse 31, 4102 Binningen

Tel. 061 421 47 12

Fax 061 421 90 48

E-Mail: Restaurant.schiff@hotmail.com



Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10 Uhr bis 14 Uhr
	17 Uhr bis 23 Uhr
Sa+So	17 Uhr bis 23 Uhr

Frenken-Garage AG Pratteln

Ihr **Quality center** seit 1970



4133 Pratteln

Tel. 061 826 25 25

www.frenkengarage.ch

Höchstleistung.



Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Der Ceppi-Cup ist wieder zu Hause

NWS-Auswahl siegt 6:2 im Aargau



Die Ceppi-Cup-Sieger NWS-Auswahl

Gut gelaunt begab sich eine Rekorddelegation der Nordwestschweizer Schiedsrichter am 15. November 2013 nach Gränichen, um sich der Mission Ceppi-Cup zu stellen. Auswahlcoach Battal Atici konnte beinahe auf das gesamte Kader zurückgreifen und so war man optimistisch, die Serie unserer Aargauer Freunde (4 Siege in Folge) zu brechen.

Die ersten Spielminuten waren dadurch geprägt, dass die Gäste aus der Region Basel gleich vehementen Druck auf das gegnerische Tor ausübten. Gute Chancen wurden herausgespielt, doch Tore wollten noch keine fallen. Dies änderte sich nach 22

Minuten, als der 1:0-Führungstreffer für die Nordwestschweizer notiert werden konnte. Der Bann war somit gebrochen, die Basler konnten innert weniger Minuten zwei weitere Treffer erzielen, so dass man mit einem beruhigenden 3-Tore-Vorsprung in die Halbzeit ging. Auf Seiten der Aargauer konnte man bisweilen nur eine gute Torchance verbuchen.

In der zweiten Hälfte änderte sich am Spielgeschehen vorerst nicht viel. So war es nicht mehr als logisch, dass die Basler noch einen weiteren Treffer zum 0:4 nachlegen konnten. Dem Aargauer Team muss man hoch anerkennen, dass sie zu keinem Zeitpunkt des

Spiels aufgegeben haben und eine kämpferisch tolle Leistung boten. Diese wurde belohnt mit dem Anschlussstreffer mittels Penalty zum 1:4. Kurz darauf fiel gar noch das 2:4, doch die spielstarken Basler liessen sich nicht aus der Ruhe bringen und sorgten mit zwei Toren kurz vor Schluss wieder für klare Verhältnisse. Schlussresultat Aargau-Nordwestschweiz 2:6 – der Ceppi-Cup ist wieder zu Hause!

An dieser Stelle diverse Dankeschöns:

- Dem tadellosen Schiedsrichter-Trio
- Dem FC Gränichen und speziell dem Clubhaus-Team für die Gastfreundschaft

- Dem Team Aargau für die Organisation und das faire Spiel
- Dem FC Black Stars für die Ausleihe des Mannschaftsbusses
- Den Vorbereitungsgegnern FC Pratteln, FC Frenkendorf, FC Telegraph

Die Vorbereitung mit den drei Freundschaftsspielen hat sich also ausbezahlt. Wir freuen uns, im Frühling 2014 (voraussichtlich April) die Mannschaft aus Bern in der Region Nordwestschweiz begrüßen zu dürfen – dann zur Mission Titelverteidigung!

Jan Fluri



Hier ist „DAS DING“!



Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Familie Hellinger
4106 Therwil
Telefon 061 721 10 53



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Starke SR in den Vorbereitungsspielen

Als Vorbereitung auf das Ceppi-Cup Spiel gegen die Region Aargau bestritt unsere SR-Mannschaft drei Trainingsspiele.

Am 8.10.2013 traf unser Team in Pratteln in den Sandgruben auf den FC Pratteln (4. Liga, verstärkt mit 2. Ligaspielern). Es war ein unterhaltsames Spiel mit vielen Toren, welches von einem hervorragendem Trio geleitet wurde. Unser Trainer Battal Atici hatte eine längere Liste mit SR-Namen zusammen gestellt, darunter auch etliche neue Spieler. Das Debut war erfolgreich: die Platzherren aus Pratteln mussten sich mit 6 zu 1 geschlagen geben.

Am 21.10.2013 traten wir mit vereinten Kräften auf den FC Frenkendorf (3. Liga). Auch hier trat unsere Mannschaft geschlossen auf und dominierte über weite Strecken das Spiel. Wer viele Tore sehen wollte, hätte dabei sein sollen, denn unsere Mannschaft gab sich keine Blöße mit dem Tore erzielen. Auch hier gab es ein Schützenfest und die NWS besiegte die Frenkendorfer mit 6 zu 2. Am 10.11.2013 fand das letzte Vorbereitungsspiel gegen den FC



Telegraph (3. Liga) statt. Das Spiel gestaltete sich wiederum kurzweilig und torreich. In der SR-Auswahl fehlten allerdings einige Stammspieler, so dass das Spiel mit 3:5 verloren ging.

Die drei Trainingsspiele waren die ideale Vorbereitung. Die Spieler haben sich gefunden und aufeinander abgestimmt. Auch die Niederlage im dritten Spiel kam zum richtigen Zeitpunkt: die Mannschaft erkannte die Alarmzeichen und war somit auf das Ceppi-Cup Spiel top motiviert. Am 15.11.2013 zeigten die NWSler eine starke Leistung und holten den Ceppi Cup nach Hause.

Auch für das nächste Ceppi Cup Spiel, gegen die Region Bern, wollen wir ein oder zwei Trainingsspiele bestreiten und ich hoffe, dass alle die mitgespielt haben, auch wieder zur Verfügung stehen werden. Der Ceppi-Cup Fight dürfte im April ausgetragen werden. Unsere Webseite und Facebookseite geben darüber Auskunft.

Rainer Mühlbauer



NWS-Auswahl gegen Pratteln (links) und gegen Frenkendorf (oben)

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Schwache Beteiligung an den Hallenturnieren

Letzter Platz in Zürich und 5. Rang im Aargau

Die ersten Hallenturniere der Saison 2013/2014 gehören der Vergangenheit an. Da der Ceppi-Cup Match und die Vorbereitungsspiele ein voller Erfolg waren, setzte ich auf die selben Spieler und sendete allen ein Aufgebot für die Hallenturniere in Diessenhofen (Region Zürich) und Gipf-Oberfrick bei den Aargauern. Leider waren die Rückmeldungen sehr spärlich. Die Hallenturniere scheinen leider nicht den gleichen Appeal zu haben wie der Ceppi-Cup. Für das Turnier in der Region Zürich hatten wir zwei Mannschaften angemeldet (eine Aktiv- und eine Seniorenmannschaft). Wir fuhren mit gerade mal 5 Spielern nach Diessenhofen! Am liebsten hätte ich das Turnier abgesagt... Die tolle Unterstützung der Zürcher Kollegen (Regionalpräsident René Berger spielte bei uns mit! Danke René!), überzeugte uns dennoch teilzunehmen. Mit den selben 6 Spielern bestritten wir also beide

Turniere. Unser Ziel war es, gut abzuschneiden, hatten aber in 12 Spielen jeweils das Nachsehen. Wir wurden in beiden Kategorien Letzter, auch wenn wir bei den Senioren doch mindestens einen Punkt ergatteren konnten. Nichtsdestotrotz, wir hatten unseren Spass.

Auch in Gipf Oberfrick hatte ich Mühe, genügend Spieler anzubieten. Dennoch gelang es mir 8 Spieler aufs Parkett zu bringen und ich selber half auch noch mit. Im letzten Spiel der Gruppenphase, konnte ich mich mittels Penalty sogar in die Torschützenliste eintragen lassen. Wir belegten den 5. Schlussrang.

Herzlichen Dank den wenigen die aber alle mit Herzblut dabei waren. Ich hoffe, bei den restlichen Turnieren mehr Spieler begrüßen zu dürfen.

Rainer Mühlbauer



Die Mannschaft in Frick: Misini, Fluri, Cakmakkiran, Gecici, Corradini, Sefali und Mühlbauer

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission Postfach 4132 Muttenz 2

Geht an: alle Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - RÜCKRUNDE - SAISON 13/14

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

Lehrabend 1	MO, 17. März 2014	19.30 h	Muttenz, aprentas / A - G
Lehrabend 2	MO, 24. März 2014	19.30 h	Muttenz, aprentas / H - M
Lehrabend 3	MO, 31. März 2014	19.30 h	Muttenz, aprentas / N - Z
Lehrabend 4	DO, 3. April 2014	19.30 h	Muttenz, aprentas / Reserve

→ Unbedingt Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen! ←
Jeder SR ist verpflichtet, einen Lehrabend zu besuchen!

→ ACHTUNG! Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Verhinderung an den Montag-Kursen besuchen.

→ Kursort: aprentas, Lachmattstr. 81, 4132 Muttenz
 Situationsplan unter: www.aprentas.ch

→ ZUR ERINNERUNG: Auf dem ganzen aprentas-Areal gilt ein striktes Rauchverbot. Bitte haltet euch daran! Wir geniessen Gastrecht und respektieren unseren Gastgeber.

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen **keine** persönlichen Einladungen für die obligatorischen Gruppen-Lehrabende!

Bitte beachtet das Aufgebot im Clubcorner!

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die *Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2*, gerichtet werden.

Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht akzeptiert werden!

Leistungstest 2014/2015

Die Schiedsrichter-Kommission hat beschlossen, im Hinblick auf die Saison 2014/15 bereits im 1. Halbjahr 2014 folgende Leistungstests anzubieten:

Samstag 22. Februar 2014, 10.00 Uhr

SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen, Junioren: 2'200 m in 12 Minuten

Freitag 7. März 2014, 18.30 Uhr

Leistungstest ausschliesslich für 2. Liga-Inter SR

Donnerstag, 10. April 2014, 19.00 Uhr

SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen, Junioren: 2'200 m in 12 Minuten

Mittwoch, 23. April 2014, 19.00 Uhr

SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen, Junioren: 2'200 m in 12 Minuten

Dienstag, 6. Mai 2014, 19.00 Uhr

SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen, Junioren: 2'200 m in 12 Minuten

Montag, 26. Mai 2014, 19.00 Uhr

- a) SR mit Qualifikation 2. Liga und 3. Liga: FIFA-Lauf
- b) SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen, Junioren: 2'200 m in 12 Minuten

Durchführungsort aller Leistungstest:

Sportplatz In den Sandgruben, Pratteln



Es erfolgen KEINE persönlichen Aufgebote! Weitere Infos siehe unter „Kurse“ auf www.football.ch/fvnws und im Clubcorner.

Die SK hat darauf geachtet, dass jeder Test an einem anderen Wochentag stattfindet, so dass es jedem SR möglich sein sollte, einen Termin wahrnehmen zu können.

SR mit Qualifikation 4. Liga, 5. Liga, Frauen und Junioren, die einen der oben genannten Tests erfolgreich absolvieren, können in der Saison 2014/15 in den Ligen gemäss ihrer Qualifikation eingesetzt werden.

Die Schiedsrichterkommission FVNWS

Qualifikationen

An der Qualifikationssitzung im Dezember 2013 wurden folgende SR-Kollegen befördert:

2. Liga inter

Gfell Sven

2. Liga

Huwiler David

Nagel Torsten

Siebenpfund Joshua

Simoniello Daniele

3. Liga

Ecer Hakan

Lumia Angelo

Sahin Aslan

Yala Cihan

Yildiz Bulut

SK und SSV-NWS gratulieren allen Schiedsrichtern zu ihrer Promotion. Allen SR-Kollegen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg in der höheren Liga.

Aus der Region

SSV-Lädeli an den Lehrabenden

Das SSV-Lädeli wird wie gewohnt an allen Gruppenlehrabenden anwesend sein und SR-Utensilien anbieten. Zur Auswahl stehen etliche Reftools-Produkte. Für dringende oder besondere Bestellungen empfehlen wir unseren Partner Reftools. Bestellt direkt unter www.reftools.ch. Bei Andi können auch die SFV-Abzeichen bezogen werden. Zur Erinnerung: durch den Kauf im SSV-Lädeli unterstützt ihr unseren Regionalverband.

Achtung der Verkauf findet ausschliesslich vor Beginn des Lehrabends statt. Kein Verkauf während der Pause!

Inserate

Auch für die neue Saison ist der **PIFF** auf die Einnahmen der Inserate angewiesen. Aufruf an alle SR: schaut euch doch im beruflichen und privaten Umfeld um. Insertionsaufträge gibt es bei Roger Nesti oder auf unserer Webseite www.ssv-nws.ch. In der Zwischenzeit berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

Sportwoche Arosa 2014

Wie in den vergangenen Jahren erhalten Teilnehmer aus der NWS vom Regionalverband und vom FVNWS einen Beitrag von je CHF 100 an die Lagerkosten.

Das Fachgeschäft für Sportler und Vereine



beim Stadion St. Jakob-Park

Tiim Sport rüstet Schiedsrichter aus!

Alle Schiedsrichter des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz (SSV NWS) profitieren von 15% Rabatt auf Ihre Einkäufe, sowie von weiteren Aktionen und Vorteilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr

PERMASHOP AG

Hagnaustrasse 25, 4132 Muttenz

Tel. 061 965 25 25

info@permashop.com

Tel. (Shop) 061 965 25 40

www.tiim.ch

Sportfachhandel

Teamsport

Textildruck

Werbemittel

Mit viel Schwung und Muskelkater ins neue Jahr

Traditionsgemäss begeben sich die Schiedsrichter der Region NWS am ersten Samstag des Jahres im wahrsten Sinne des Wortes aufs Glatteis. So kam es, dass sich am 4. Januar zahlreiche unentwegte Hockeycracks auf der Kunsteisbahn zu Rheinfelden einfanden. Wiederum durfte natürlich auch eine stattliche Anzahl von Hockeysöldnern aus der benachbarten Region Aargau nicht fehlen. Die ersten Schweissperlen flossen bereits in der Kabine während der Montage der unzähligen Ausrüstungsgegenstände. Vor allem die beiden Torhüter mussten sich wie Suominen oder übergewichtige Michelin Männchen vorgekommen sein. Nachdem sämtliche Schoner und Eierbecher bei den Akteuren perfekten Sitz gefunden hatten, erfolgte der Einzug der Gladiatoren unter tosenden Fan gesängen in die prallgefüllte Hockey arena. Um einen Kampf der Regionen und somit eine möglicherweise zu übereifrige Spielweise zu vermeiden, wurden die Teams gemischt und per Zufalls system „gedrahtet“. So standen also um Punkt 17.00 Uhr die „White Sharks“ und die „Maroon Jackets“ bereit zum Kampf um den begehrten „Golden Pineapple Cup“. Die Sharks um Captain Dominik Hauri legten los wie die Feuerwehr und drängten die aufopfernd kämpfenden Jackets tief in ihre Defensivzone. So war es nur eine Frage der Zeit bis das erste Tor fallen würde. Und tatsächlich, nach exakt 1:49 gespielten Minuten musste der Torhüter der Jackets, Raini Mühlbauer, das erste Mal hinter sich greifen. Damit war der Hunger der Sharks aber noch lange nicht gestillt. Erbarmungslos

fegten sie über die Jackets hinweg und erzielten bis zur Drittelpause noch weitere fünf Treffer. Der bemitleidenswerte Raini im Tor der Jackets konnte einem fast schon leid tun. Wer nun aber dachte dass, der Widerstand der Jackets bereits vor der ersten Pausensirene gebrochen sein könnte, wurde kurz vor Ende des Drittels eines Besseren belehrt. Nach einer feinen Einzelleistung musste sich nämlich auch der Torhüter der Sharks, Erwin Krieg, zum ersten Mal geschlagen geben.

Dieses Tor sowie zwei „Blitztransfers“ während der Pause schafften es, den Spielern der Jackets neuen Schwung zu verleihen. So verlief das zweite Drittel deutlich ausgeglichener. Im rasanten Tempo wogte das Spielgeschehen hin und her mit unzähligen Torraumszenen hüben wie drüben. Die beiden hervorragenden Keeper konnten sich über mangelnde Arbeit zu keinem Zeitpunkt beklagen. Das schönste Tor während dieser Phase gelang dabei sicherlich Hasan Göksungur, welcher die Scheibe im Fallen spektakulär am Torwart Erwin vorbeischieben konnte. Dies sicherlich ganz zur Freude des auf der Tribüne anwesenden Nationaltrainers der Türkischen Hockey Nationalmannschaft.

Zu erwähnen gilt es auch die ausgesprochen faire Spielweise aller Akteure. Anders als während vergangenen Ausgaben dieses prestigeträchtigen Cup, kam es zu keinen Massenschlägereien, blutigen Lippen oder sonstigen Scharmützeln. Dies ist sicherlich auch der Verdienst des einmal mehr absolut souverän leitenden Schiedsrichters Nikki Studer, welcher während



Weitere Bilder unter www.ssv-nws.ch

des gesamten Spiels lediglich 2x2 Strafminuten aussprechen musste.

So kamen die begeisterten Fans in den Genuss eines hochstehenden Hockey-fights mit unzähligen spektakulären und sehenswerten Treffern. Als nach exakt 60 Spielminuten die Schluss sirene ertönte, leuchtete auf der riesigen Anzeigetafel das Endergebnis von 13-3 für die White Sharks auf. Somit sicherte sich das Team von Dominik Hauri den begehrten Titel um den „Golden Pineapple Cup“.

Telegramm:

Eishockey Tempel Rheinfelden

Zuschauer: ja

SR: Studer (Mutzenz)

White Sharks - Maroon Jackets 13:3

(6:1, 3:1, 4:1)

White Sharks:

Krieg, Hauri, Bally, Reusser, Schlatti, Siebenpfund, L. Koweindl, Wagmann, Eckert, Von Mandach

Maroon Jackets:

Mühlbauer, Kohler, Nagel, Scheck, Waldvogel, Herren, Göksungur, Yildiz, Suter, Wetzol

Dass es aber bei diesem Anlass keine Verlierer gibt, zeigte sich schon bald beim anschliessenden Apéro, welcher von beiden Mannschaften in vollen Zügen genossen wurde. Nach der wohlverdienten Dusche durften sämtliche Spieler, Funktionäre und Fans in der „Champions Lounge“ des Stadions ein feines Fondue geniessen. Diese Gelegenheit wurde ausgiebig genutzt, um in kompetenter Expertenrunde ein wenig zu fachsimpeln und das Spielgeschehen noch einmal zu diskutieren und zu analysieren. Zu guter Letzt verwöhnten die Aargauer Hockeyaner sämtliche Anwesende mit ihrer Antrittsgebühr in Form von selbstgebackener Rüeblitorte.

Die Person, welche diesen tollen Anlass vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat, war dieses Jahr leider verletzungsbedingt zum Zuschauen verdammt. Dies hinderte ihn aber nicht daran, auch die bereits siebte Ausgabe vom Eishockey-Plausch perfekt und mit viel Leidenschaft zu organisieren. Nur alleine schon die selbst zubereiteten Apéro Häppchen dürfen Jahr für Jahr als wahres Highlight bezeichnet werden.

Hierfür gebührt unserem Präsidenten Roger Koweindl ein riesiges Dankeschön! Einen herzlichen Dank auch dem diesjährigen Bier-Sponsor Steffi Reusser!

Patrick Scheck



Jürg Burkhart
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 976 96 64
Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch

Fairplay ist Ehrensache. *Nicht nur im Fussball.*

«Als Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar
und als Schiedsrichter weiss ich, wie wichtig dies ist.
Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.»

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
www.mobiliestal.ch

120524805GA

Für die wichtigen
Punkte.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Der SSV-NWS ist jetzt auch auf Facebook !



Seit ein paar Wochen ist auch der Schiedsrichterverband Nordwestschweiz im Besitz einer eigenen Facebookseite. Sinn der Seite ist es unsere Mitglieder und Freunde über Neuigkeiten aufmerksam zu machen, auf Änderungen und Aktualisierungen auf unserer Webseite (www.ssv-nws.ch) hinzuweisen und dass auch jeder selber mit relevanten Neuigkeiten beitragen kann. Unsere Aargauer Freunde praktizieren das schon ganz gut, wir würden uns deshalb freuen, wenn auch unsere Facebookgruppe rege besucht und benutzt wird.

Um möglichst alle Facebook-Benutzer unseres Verbandes erreichen zu können, ist es deshalb erforderlich, dass jeder unserer Facebookseite „beitritt“. Dazu muss man auf Facebook unter „Suchen“ nur „Schiedsrichterverband Region NWS“ eingeben, anschließend auf „Gruppe beitreten“ klicken. Der Administrator wird die Anfrage sobald möglich bestätigen, sofern der Antragsteller eine Verbindung zum SSV-NWS hat.

Hilf uns möglichst alle Facebook-Nutzer des SSV-NWS auf unsere Facebookseite zu bringen und lade alle Schiedsrichterkollegen in deiner Freundesliste ein, welche noch nicht beigetreten sind. Bei Redaktionschluss zählte die Gruppe bereits über 50 Mitglieder!

Zögert also nicht und besucht unsere Seite. Schiedsrichter- oder verbandsbezogene Fotos oder Berichte, dürfen dort von euch gerne geteilt werden.

Anderson Notter



...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50



stickerei teambekleidung textildruck
arbeitsbekleidung **Neu: Fanschal + Wimpel**



www.ver-1-shop.ch bahnhofstrasse 11 4133 pratteln 061 261 84 10

EBM

Sport ist Energie



Das Wochenende eines vielbeschäftigten SR

Michael Wagmann berichtet über den 21./22. September

Wie immer in den letzten 3 Jahren findet an einem der Wochenenden im September der Basler Marathon statt. Da es nun schon eine kleine Tradition ist, dass ich an diesem teilnehme, informierte ich die Aufgebotsstelle rechtzeitig im „Clubcorner“ über eine Freistellung für dieses Datum. In der Rubrik „Bemerkungen“ teilte ich zudem mit, dass ich am 21. bereit wäre ein Veteranenspiel Mittag zu pfeifen, da ich nicht ein ganzes Wochenende für die Schiedsrichterei ausfallen mochte. Ich durfte dann feststellen, dass ich am 21. September folgende Aufgebote hatte: Um 15 Uhr eine Inspektion eines jungen SR im Pfaffenholz, sowie um 20 Uhr ein 4. Liga Match im oberen Baselbiet.

Am 20. September geht es ans Packen für die 3 Anlässe in verschiedenen Sporttaschen. Am 21. September geht es kurz vor 14 Uhr los mit 2 Gepäckstücken von Reinach nach St.Louis

Die nächsten 2 Stunden verbringe ich mit beobachten und notieren des zu inspizierenden SR. Anschliessend folgt in den nächsten 30 Min. das Inspektionsgespräch.

Weiter geht es nun zum St. Jakobspark, wo im Warenhaus die Läufermesse stattfindet und ich meine Startnummer für den Marathon abholen kann.

Sofort geht's nach Hause, eine kurze kleine Verpflegung, wechseln der Sporttasche und schon bald geht es Richtung Oberbaselbiet zur Matchvorbereitung. Die üblichen Kontrollen,

sowie eine dosiertes, aber 15 Minuten dauerndes Einwärmen.

Pünktlich um 20 Uhr ist Anpfiff. Schon bald fällt das 0:1, das Spiel wird intensiver. Vorausschauend und locker laufen ist die Devise. In der Rubrik „Kadenzwechsel und Sprints“ kann so sicher kein „Positiv“ erreicht werden. Aber gelaufen wird viel.

Nach 46 Minuten ist endlich Pause. Durchatmen! Nach 50 Min. auf der Uhr mache ich eine Pulskontrolle. Mit dem Resultat von 78 war ich zufrieden.

Anpfiff zur 2. Halbzeit. Schon in der 47. Min. fällt das 0:2. Die Heimmannschaft intensiviert nochmals das Tempo und in der 54. Min. verkürzt sie auf 1:2. Nun ist das Spiel vollends lanciert und ich bin so gefordert, dass der morgige Marathon kein Gedanke mehr sein darf. Sprints werden immer wieder bei Konterspiel gefordert, Zeitspielen muss am Tatort konsequent verhindert werden. Nach 95 Minuten endlich Abpfiff. Gerne nimmt man positive Reaktionen entgegen, gönnt sich noch ein Bier und macht sich auf den Heimweg. Um 23 Uhr wird der Rapport geschrieben und versucht gut einzuschlafen.

Sonntag, um 6 Uhr 30 Tagwache. Vorbereitung (Frühstück) und dann auf den Weg Richtung Barfüsserplatz. Die Oberschenkelmuskeln spürte ich schon beim Aufstehen, im Tram kommen Gedanken hoch, ob ich wirklich den Versuch wagen sollte ca. 4 Stunden zu laufen. Nachdem um 8 Uhr 30 der Startschuss gefallen war, vergin-

gen die negativen Gedanken. Ich reihte mich bei den Pacemakern von 3 Uhr 45 ein. Dies würde reichen, den SR-Konditionstest problemlos zu bestehen. Nach ca. 90 Minuten sagte ich der Pacemakerin, die übrigens ihr 3. Kind vor ca. 1 Jahr zur Welt brachte, „Jetzt muss ich mich bald entscheiden, ob nach der Hälfte Schluss sein soll“. Sie erwiderte, dass das nicht ginge und so versprach ich Yvonne, dass ich mindestens die Wettsteinbrücke nochmals auf und ab laufen würde. Das erste Mal die Freie Strasse vom Marktplatz raufjoggen, die applaudierenden Zuschauer, die ins Ziel abdrehenden Halbmarathonläufer und schon war ich auf der zweiten Runde über 21 km.

Also wie versprochen über den Rhein und zurück, weiter zu St. Albantor ins Gellert. Über die Münchensteinerbrücke zum Dreispitz, durchs Gundeli usw. Bei km 33 den Kohlenberg hinauf. Die Gedanken sind bei den Schülern die vom Barfi bis zur Musikakademie das Tram benützen. Die Beine begannen von den Anstrengungen zu protestieren, doch noch geht es mit den Pacemakern weiter durch die Altstadt zum Spalantor bis zum Petersplatz. Dort musste ich die Pacemaker ziehen lassen, da sich leichte Krämpfe anmeldeten. Trotz allem konnte ich die letzten 7 km in Würde und leicht trabend bis ins Ziel laufen. Überwältigende Gefühle überkamen mich beim Zieleinlauf, den Gedanken freien Lauf zu lassen, die Zeit von genau 3:59 Stunden, die Menschen auf dem Barfusserplatz, wirklich ein goldener Herbst.

Michael Wagmann



Michael Wagmann vor dem Rathaus am Basler Marathon aus dem Vorjahr



Hyundai i10
ab CHF 10990.—*

Inspiration.Engineered.

* 1.0 Pico, Abb: 1.2 Premium ab CHF 17190.—, 1.0 66 PS: Normverbrauch gesamt: 4.6 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 106 g/km, Energieeffizienz-Kat. C, Ø CH: 151 g/km.



HYUNDAI | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Gundeli-Garage AG, Leimgrubenweg 22, 4053 Basel, Telefon 061 338 66 00

RESTAURANT - PIZZERIA **N REN BAHN**

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag 08.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106, CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Premiere von Markus Schalch als Jassunggle

29. Otto Zuber Gedenk-Jassturnier

In Abwesenheit des SSV-Präsidenten Roger Koweindl begrüßte Vizepräsident Jan Fluri rund 50 Teilnehmer am diesjährigen SSV-Jass Turnier, speziell natürlich unseren neuen Jassunggle Markus Schalch bei seiner Premiere. Dieser gab bekannt, dass alle Regeln



gleich bleiben und bedankte sich bei Walter Tschumi für die Mithilfe, denn trotz Fieber hatte Walti beim Aufbauen des Gabentisches tatkräftig mitgeholfen. Dieser präsentierte sich auch unter der neuen Regie hervorragend und liess alle Teilnehmer auf ein möglichst gutes Abschneiden hoffen.

Mit ein paar wenigen Ausnahmen wurde ruhig und friedlich gejasst. Wiederum waltete Jean-Pierre Cramatte als charmantes Nummerngirl. Relativ zügig wurde die Rangliste mittels Computer erstellt, sodass Markus schon bald zur Rangverkündigung bereit war. Die ersten Plätze wurden durchwegs von altbekannten SSV-Mitgliedern belegt. Unter den 48 Teilnehmern waren 6 Frauen, 2 davon etablierten sich unter den Top-Ten, ein schöner Erfolg. Als Sieger liess sich dieses Jahr unser

Marathonläufer Michael Wagmann feiern. Annemarie Horat jassste knapp am Podest vorbei, konnte aber als 4. den Damentitel aus dem Vorjahr verteidigen. Hier die Top-Ten Rangliste:

1.	Michael Wagmann	5413
2.	Bruno Schaub	5276
3.	Joseph Saner	5243
4.	Annemarie Horat	5048
5.	Jan Fluri	5024
6.	Fritz Schwörer	4964
7.	Urs Rippstein	4942
8.	Erich Graf	4941
9.	Kathja Kläger	4920
10.	Armand Steckler	4915

Zum Schluss bedankte sich Markus bei allen Teilnehmern für das faire Spielen, bei seinem Helfern, allen voran Jean-Pierre Cramatte, dem er ein kleines





Auf dem Siegerpodest: Bruno Schaub, Michael Wagmann und Seppi Saner. Unten links die Damensiegerin, Annemarie Horat mit unserem neuen Jassunggle, Markus Schalch.



Präsent als Dank überreichte. Ein herzliches Dankeschön für Speis und Trank richten wir auch an das Hüttliteam im Clubhaus Margelacker.

Der SSV dankt Markus Schalch, für die Übernahme des schweren Erbes von Walter Tschumi. Erfreulich für uns alle, dass der Leitungswechsel vom alten zum neuen Jassunggle so problemlos und speditiv vollzogen werden konnte.

Annemarie Horat





VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigungnws.com

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname:

Geb.-Datum:

Strasse:

Postleitzahl:

Wohnort:

E-Mail:

Tel.:

Mitglied des Fussballclubs:

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

Schweizerischer Schiedsrichter-Verband, Region Nordwestschweiz Redaktion „PFIFF“

Insertions-Auftrag für die Saison 2014/15 (August 2014 bis Juli 2015)

Firma: _____

Adresse: _____

Kontaktperson: _____

Tel.-Nr.: _____ FAX-Nr.: _____

E-Mail _____

Homepage www. _____

Angegebene Homepage unter www.ssv-nws.ch verlinken JA NEIN

Der/Die Unterzeichnete erklärt sich bereit, im Verbandsorgan „PFIFF“ des Schweizerischen Schiedsrichter-Verbandes, Region Nordwestschweiz, zu nachstehenden Konditionen ein Inserat für den Zeitraum August 2014 bis Juli 2015 (vier Ausgaben) zu platzieren:

- | | | |
|--------------------------|--------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | 1/1-Seite | CHF 590.— |
| <input type="checkbox"/> | 1/2-Seite | CHF 330.— |
| <input type="checkbox"/> | 1/3-Seite | CHF 235.— |
| <input type="checkbox"/> | 1/4-Seite | CHF 200.— |
| <input type="checkbox"/> | 1/1-Umschlag-Seite | CHF 920.— |
| <input type="checkbox"/> | 1/2-Umschlag-Seite | CHF 470.— |

Gestaltung

- gemäss Datei via E-Mail
- gemäss beiliegender Vorlage
- wie bisher
- Bitte um Rückruf

Ort/Datum

Unterschrift

Senden an:

Roger Nesti
Claragraben 116
4057 Basel

Tel. P : 061 681 02 22
FAX G : 061 271 78 56
Tel. G : 061 271 78 52
E-Mail P: nesti@balcab.ch

Kurioses aus der SR-Welt

Schiedsrichter vergessen und eingeschlossen

Ob die Elfgener Kicker nach ihrer 4:2-Niederlage gegen den TuS Liedberg sauer auf den Schiedsrichter waren? Man weiß es nicht. Fest steht: Schiri Jürgen Kröber kam nach der Fußball-Begegnung in Grevenbroich nicht mehr vom Sportplatz. Der 60 Jahre alte Unparteiische wurde in der Umkleidekabine eingeschlossen. „Man hat mich einfach vergessen“, meint der Unparteiische, der regelrecht eingesperrt war und keine Chance hatte, das Gebäude zu verlassen: „Schließlich sind alle Fenster vergittert.“ Und sein Mobiltelefon hatte der Schiri, der seit 16 Jahren pfeift, auch nicht griffbereit. Denn das lag zu Hause – weil Kröber grundsätzlich keine Wertsachen mit auf Sportplätze nimmt. Dem Unparteiischen blieb nur eines: Er rief um Hilfe – und hatte Glück. Spaziergänger, die zu später Stunde noch in der Nähe des Sportplatzes unterwegs waren, hörten den Schiedsrichter und verständigten gegen 21.45 Uhr die Polizei. Kurz darauf fuhr die Besatzung eines Streifenwagens vor, die den Vereinsvorstand verständigte. Theo Langen, Geschäftsführer des Spielvereins Rot-Weiß Elfgen, verständigte sofort einen Vereinskollegen, der in der Nähe des Platzes wohnt und kurz darauf mit dem Schlüssel anrückte. Warum der Schiedsrichter vergessen wurde, kann sich Langen nicht erklären: „Vielleicht hatten es die Spieler eilig, weil Bayern in London spielte und das Match im Fernsehen übertragen wurde“, vermutet er.

Schiedsrichter pfeift zu früh zur Halbzeit

Kurioses trug sich in Bullay zu. Schiedsrichter Dieter Zirkel piffte nach 35 Minuten zur Halbzeit beim Derby Zell II gegen Strimmig, entschied sich dann aber noch mal um, und ließ die fehlenden zehn Minuten nachspielen. In dieser Zeit machte Strimmig beide Tore zum 2:0-Sieg in Bullay. Zells Trainer Sascha Ullmann wollte die Unterbrechung zwar nicht als Ausrede gelten lassen, ein Ärgernis war sie für ihn dennoch: "Danach waren wir nicht mehr konzentriert".

Alkoholtest für Schiedsrichter

Die Vereinsverantwortlichen des SV Kickers Pforzheim waren nach verlorenen Meisterschaftsspiel gegen den FV Wildbad (0:3) sauer über den Schiedsrichter, welcher einen Spieler und den Coach der Heimelf des Feldes verwiesen hatte. Sie legten nicht nur Protest ein. Einige Spieler wollten auch einen Alkoholgeruch des Schiedsrichters wahrgenommen haben. Da dieser mit dem Auto heimfahren wollte, sah sich ein Spieler, in der Pflicht, die Polizei zu rufen. SR Bernhard Klumpp hat den Alkoholtest über sich ergehen lassen. Das Ergebnis: 0,0 Promille. Das bestätigte die Pforzheimer Polizei.



Für die Liebe zur Natur.

Als Schweizer Bio-Pionierin lässt Coop das grüne Herz der Schweiz höher schlagen. Mit mehr als 1'600 Naturaplan-Produkten in über 800 Filialen. Seit 1993 setzt Coop Naturaplan voll auf die Knospe von Bio Suisse. Und steht damit für Bio ohne Kompromisse. Für die Liebe zur Natur und für den täglichen Genuss. Feiern Sie mit uns 20 Jahre Naturaplan. www.naturaplan.ch

20
JAHRE

naturaplan



coop

Für mich und dich.

Herzlichen Glückwunsch!

5. März	Davide Branca	20
6. März	Urs Pfister	70
7. März	Jérémie Héritier	20
9. März	Paul Moritz	70
20. März	Serdar Cakal	60
27. März	Süleyman Onat	20
28. März	Werner Dietrich	70
1. April	Jean-Pierre Cramatte	75
18. April	Klaus Schreiber	75
23. April	Dominik Chiarello	20
5. Mai	Mehmet Gecici	30
16. Mai	Felix Frey	70



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

SSV-Weiterbildungswoche Side	SA-SA	01.02.2014-08.02.2014 oder 08.02.2014-15.02.2014
GV SSV-NWS	DO	5. Juni 2014
SSV-Sportwoche Arosa	SA-FR	05.07.2014-12.07.2014

Weitere Termine werden laufend auf der Webseite www.ssv-nws.ch und in unserer Facebook-Gruppe aktualisiert.

Gut vorbereitet in die Rückrunde dank der:

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training **um 19.00 Uhr**

Sportanlagen Gymnasium Bäumlihof Basel

Bis zu den Osterferien sind wir in der Halle.

Nach den Osterferien beginnt das Training auf dem Rasen.

Ab diesem Zeitpunkt ist der Trainingsbeginn wieder um 18.30 Uhr festgesetzt.

Der SSV-NWS wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie allen PFIFF-Lesern ein glückliches neues Jahr.